

Erledigt

Fanspeed

Beitrag von „Dnl“ vom 16. Januar 2019, 00:32

Hallo Leute,

ich bin mal wieder mit einem eher kosmetischen Problem da. (Wenn man dazu kosmetisch sagen kann? Naja egal)

Es ist nun seit längerem so, dass meine Fans kurz aufheulen, wenn ich Programme öffne, oder neue Tabs in Chrome. Das ist nicht unbedingt schlimm, aber diese ständig wechselnde Lautstärke der Fans regt mich

leider sehr auf. Es ist etwas womit ich leben kann, wenn man da nichts machen kann, außer allgemein die Fans schneller laufen zu lassen damit es dauerhaft ein Pegel ist. Aber ich würde mich freuen,

wenn sich daran was machen lässt.

Ich nehme ja an, die Fans drehen auf, weil die CPU kurz belastet und somit ein Kern kurz wärmer wird. Gibt es einen Befehl, der vielleicht verhindert, dass die Fans aufdrehen, wenn sich die Gradzahl kurz erhöht? Vielleicht, dass dies nur passiert, wenn die sich z.B. der Kern für 10 Sekunden auf einer Temperatur von XY befindet?

Ich nutze aktuell die virtualsmc, das "Problem" hatte ich aber auch schon mit der FakeSMC.

Vielen dank schonmal für die Antworten. 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. Januar 2019, 00:54

Dafür ist die Lüftersteuerung von deinem Mainboard zuständig. Im UEFI solltest du das konfigurieren können.

Beitrag von „Dnl“ vom 16. Januar 2019, 00:58

Ist es denn wirklich ein UEFI Setting? Unter Windows funktioniert das einwandfrei.

Hab gerade auch gemerkt, dass die CPU immer von sagen wir mal 2Ghz direkt auf 4,5Ghz hochspringt sobald ich was öffne.

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. Januar 2019, 01:27

Ja natürlich liegt es an den UEFI Settings. Da macOS keinen Zugriff auf die Lüfter hat, kann da auch nichts gesteuert werden. 😊

Wenn deine CPU nicht richtig taktet würde ich mir mal Gedanken über Power Management machen, denn das scheint bei dir dann nicht richtig zu laufen.

Beitrag von „revunix“ vom 16. Januar 2019, 01:29

[Zitat von CMMChris](#)

Da macOS keinen Zugriff auf die Lüfter hat, kann da auch nichts gesteuert werden.

Doch das geht, nur nicht mit einem Hackintosh 😞 Schade das noch niemand einen weg gefunden das dies doch möglich zu machen.

Beitrag von „griven“ vom 18. Januar 2019, 09:11

Eingeschränkt geht das auch auf dem Hackintosh es braucht "nur" die passende FakeSMC Version (passende Plugins) und die HWMonitor.app und schon lässt sich der Quirl auch auf dem Hacki regeln.

Beitrag von „revunix“ vom 18. Januar 2019, 09:42

[griven](#) na dann hau mal raus. 😊

Beitrag von „griven“ vom 18. Januar 2019, 11:08

Habe ich doch schon es braucht die FakeSMC mit dem passenden ACPIPlugin und die App HWMonitor und schon kann man Profile für die Lüfter definieren und diese auf dem Weg temperaturabhängig steuern ?!?

Beitrag von „Plonker“ vom 18. Januar 2019, 12:15

Zitat von Dnl

Es ist nun seit längerem so, dass meine Fans kurz aufheulen, wenn ich Programme öffne, oder neue Tabs in Chrome. Das ist nicht unbedingt schlimm, aber diese ständig wechselnde Lautstärke der Fans regt mich

leider sehr auf.

Könnte es sein, dass das Aufheulen von den RX580-Lüftern kommt? Das Verhalten kenne ich von meiner Gigabyte RX460...

Beitrag von „Dnl“ vom 18. Januar 2019, 16:53

Kann auch sein, dass die mit aufheulen, ja. Aber es kommt bei mir auch definitiv von den CPU Lüftern von der Wasserkühlung, die sind nämlich nicht ganz in Ordnung, irgendwie rotieren die nicht mehr rund und ecken, wenn die dann kurz auf fullspeed laufen irgendwo an und klackern^^

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 16:55

Prüfe doch mal wie ich bereits vorgeschlagen habe ob dein Power Management (Speed Step) läuft. Wenn ich das bei mir kille heulen die Lüfter auch bei jedem Programm das ich öffne auf.

Beitrag von „Dnl“ vom 18. Januar 2019, 17:07

Speedstep läuft, wenn ich mich nicht irre, habe auch zum testen nochmal ne neue SSDT erstellt. Vielleicht hilft dir der Auszug unten ja weiter um mir zu sagen, ob da irgendwas nicht stimmt. 😄

Shell-Script

1. p2 out of range
2. p1 out of range
3. fp select out of range
4. pipe A dot 600000 n 63 m1 63 m2 63 p1 1 p2 1
5. p1 out of range
6. fp select out of range
7. pipe B dot 85714 n 63 m1 63 m2 63 p1 1 p2 7
- 8.
9. CPU Ratio Info:
10. -----
11. CPU Low Frequency Mode.....: 800 MHz
12. CPU Maximum non-Turbo Frequency....: 4200 MHz
13. CPU Maximum Turbo Frequency.....: 4500 MHz
- 14.
15. iGPU Info:
16. -----
17. iGPU Current Frequency.....: 0 MHz
18. iGPU Minimum Frequency.....: 350 MHz
19. iGPU Maximum Non-Turbo Frequency....: 350 MHz
20. iGPU Maximum Turbo Frequency.....: 1150 MHz
21. iGPU Maximum limit.....: 1150 MHz
- 22.
23. CPU P-States [38 (45)] iGPU P-States []

24. CPU C6-Cores [0 1 2 3 5]
25. CPU P-States [(8) 31 38 45] iGPU P-States []
26. CPU P-States [(8) 31 38 41 45] iGPU P-States []
27. CPU C6-Cores [0 1 2 3 5 6 7]
28. CPU P-States [8 31 35 38 41 (45)] iGPU P-States []
29. CPU C6-Cores [0 1 2 3 4 5 6 7]
30. CPU P-States [(8) 31 34 35 38 41 45] iGPU P-States []
31. CPU P-States [8 31 34 35 38 41 43 (45)] iGPU P-States []
32. CPU P-States [8 31 34 35 38 41 (42) 43 45] iGPU P-States []

Alles anzeigen

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 17:09

Hast du auch mal geprüft wie sich der Prozessortakt im Betrieb verhält (Intel Power Gadget)?

Beitrag von „Dnl“ vom 18. Januar 2019, 17:13

Hier auch ein Auszug, so sieht es auch immer aus. Hab zum testen mal das Power Gadget angeschmissen und nach und nach programme geschlossen und danach wieder alle geöffnet.



Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 17:18

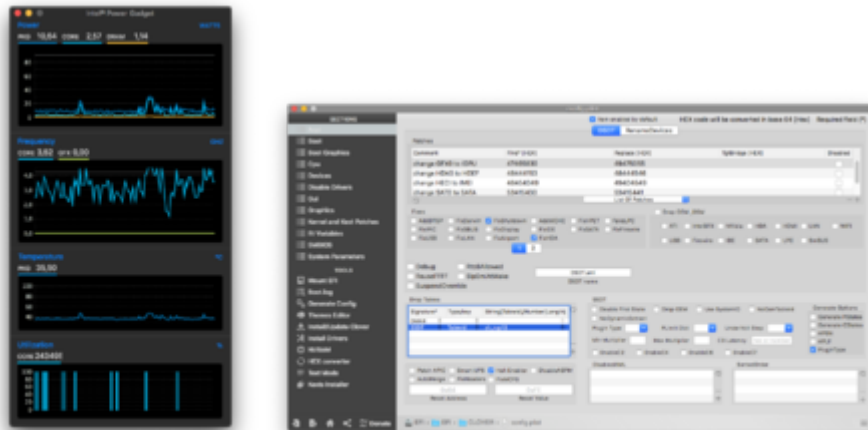
Der taktet eindeutig zu wild in der Gegend rum. Versuche es doch mal statt der SSDT mit dem Haken bei PluginType in Clover.

Beitrag von „Dnl“ vom 18. Januar 2019, 17:24

Ja, das wilde herumtasten hab ich auch gemerkt, hier einen Auszug von gerade, mit geöffneten Programmen und ich hab 5 Minuten nichts gemacht, war kurz vor der Türe. Dachte aber das wäre normal.

Also einfach SSDT raus und den Haken bei PluginType setzen, ja?

Edit: Sollte bei drop Table der SSDT Eintrag entfernt werden?



Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 17:31

Kannst du mal mit und ohne drop testen.

Beitrag von „Dnl“ vom 18. Januar 2019, 17:59

Hier ein Screenshot ohne SSDT, mit PluginType aktiviert. Ohne den Eintrag unter Drop Tables entfernt zu haben.



Edit: Direkt sind die Fans aufgeheult, als ich ein Programm geöffnet habe^^

Edit 2: hier einen Auszug ohne den Eintrag unter Drop Tables. Was mich halt wundert. Nach dem großen Ausschlag unter Frequency (da hab ich alle Programme geöffnet) hab ich 30 Sekunden nix gemacht und er schwankt so hart. Ich mache ja quasi nichts. Auch gerade wo ich nichts mache, außer diesen Text hier schreiben schwinkt er heftig. (zweite bild)



Und das Bild hier drunter ist vom Zeitraum, wo ich den Text geschrieben habe.



Edit 3: Hab jetzt nochmal alles wie vorher gemacht und ne neue SSDT erstellt. Ist es normal dass sich folgender Ausschnitt ändert?

Shell-Script

1. p2 out of range
2. p1 out of range
3. fp select out of range
4. pipe A dot 600000 n 63 m1 63 m2 63 p1 1 p2 1
5. p1 out of range
6. fp select out of range


```
7. pipe B dot 85714 n 63 m1 63 m2 63 p1 1 p2 7
8.
9. CPU Ratio Info:
10. -----
11. CPU Low Frequency Mode.....: 800 MHz
12. CPU Maximum non-Turbo Frequency....: 4200 MHz
13. CPU Maximum Turbo Frequency.....: 4500 MHz
14.
15. iGPU Info:
16. -----
17. iGPU Current Frequency.....: 0 MHz
18. iGPU Minimum Frequency.....: 350 MHz
19. iGPU Maximum Non-Turbo Frequency....: 350 MHz
20. iGPU Maximum Turbo Frequency.....: 1150 MHz
21. iGPU Maximum limit.....: 1150 MHz
22.
23. CPU P-States [ (8) 41 45 ] iGPU P-States [ ]
24. CPU C6-Cores [ 0 3 4 7 ]
25. CPU P-States [ (8) 28 41 45 ] iGPU P-States [ ]
26. CPU C6-Cores [ 0 3 4 5 7 ]
27. CPU P-States [ (8) 28 29 41 45 ] iGPU P-States [ ]
28. CPU C6-Cores [ 0 1 3 4 5 6 7 ]
29. CPU P-States [ (8) 28 29 31 41 45 ] iGPU P-States [ ]
30. CPU P-States [ 8 28 29 31 34 41 (42) 45 ] iGPU P-States [ ]
31. CPU P-States [ (8) 19 28 29 31 34 41 42 45 ] iGPU P-States [ ]
32. CPU C6-Cores [ 0 1 2 3 4 5 6 7 ]
33. bash-3.2#
```

Alles anzeigen

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 18:02

Hast du im BIOS in der CPU Config irgendwelche Features der CPU deaktiviert?

Beitrag von „Dnl“ vom 18. Januar 2019, 18:04

Nicht das ich wüsste. Zumindest hab ich dort nicht rumgespielt. Sollte ich nach was spezifischem gucken, was dir einfällt? Das Einzige was ich mal gemacht habe, weil es mir empfohlen wurde, war c states enablen c1-c6 und c7,c8 deaktivieren. Das hatte aber keine Auswirkung auf das Problem damals, also hab ich cstates wieder von Enabled auf Auto gestellt, so wie es vorher war.

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 18:10

Alles auf Auto sollte passen, ist bei mir auch so eingestellt. Dann versuche mal die Holzhammer Methode und setze statt PluginType die Haken bei den Generate States in Clover, vielleicht zeigt sich dann ein anderes Verhalten.

Beitrag von „Dnl“ vom 18. Januar 2019, 18:13

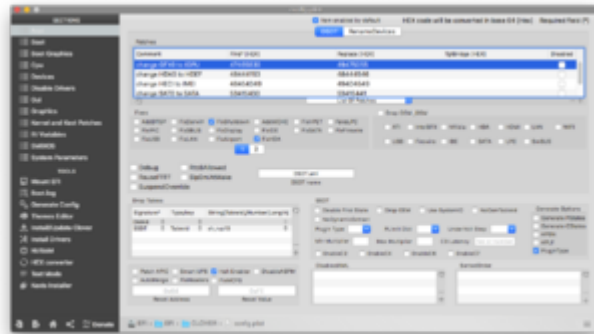
Ohne SSDT? Weil hab sie ja wie gesagt wieder reingemacht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 18:26

Jup ohne SSDT.

Beitrag von „Dnl“ vom 18. Januar 2019, 18:28

Okay, bevor ich das mache, noch ne Frage, ich hab gerade gelesen, dass man mit SSDT auch bei PluginType den Haken setzen soll und auch unter Plugin Type 1 auswählen. Soll ich das erstmal probieren? Sehe nämlich gerade, bei mir wasr im Plugin Type immer nichts.



Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 18:30

Kannst du auch ausprobieren.

Beitrag von „Dnl“ vom 18. Januar 2019, 18:42

Okay, bevor ich das von dir jetzt versuche, sehe ich das richtig in der Logfile, dass meine CPU halt auch nur 3 verschiedene Taktraten kennt? 800,4200 und 4500? Oder versteh ich die Log falsch?

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 19:18

Sieht ganz danach aus.

Beitrag von „Dnl“ vom 18. Januar 2019, 19:26

Hab es gerade mal so versucht wie du sagtest, hier die neue Log, viel ändert sich da nichts,

wenn ich generate States anmache und PluginType entferne.

Vorher war es locked auf 800,4200 und 4500.

Jetzt wie es aussieht 1000,1300 und 4500.

Hast du noch ne Idee was ich machen kann?

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 19:30

Das sollte sich mal jemand von den Power Management Pros anschauen. Hier hakt es irgendwo.

Beitrag von „Dnl“ vom 18. Januar 2019, 19:37

OKay, danke. Dann mache ich nochmal alles rückgängig, füge die ssdt wieder ein und nutze PluginType. Vielleicht meldet sich ja noch jemand. 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 21:17

Teste mal noch das:

- Plugin Type
- Keine SSDT
- CPUFriend in Clover/Kexts/Other/
- Angehängten Data Provider für CPUFriend in Clover/Kexts/Other

Der Data Provider enthält die Power Management Daten vom Late 2017 iMac mit gleichem Prozessor.

Beitrag von „Dnl“ vom 18. Januar 2019, 22:37

Also es hat sich auf jeden fall was geändert, die CPU ist nun auf 2,2ghz locked 😄 und läuft auf 1200,1700,2000 und 2200!

Edit, habe mir jetzt mal selbsteine CPUFriendDataProvider.kext generiert mit meiner Board ID. Ich teste nunmal.

Edit2: Okay, auch mit der neuen kext ist es genau das selbe wie mit ssdt. Scheint dann wohl echt an der CPU zu liegen.

Als die CPU auf 2,2 gelockt war, dann waren die Lüfter leise. Jetzt sobald sie wieder auf 4,2/4,5 geht ist es alles wie vorher.

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Januar 2019, 23:32

Auf 2,2 sollte sie aber nicht gelockt sein. Der von mir generierte Daten Provider war für deine CPU. Irgendwas stimmt da nicht bei dir.

Beitrag von „Dnl“ vom 19. Januar 2019, 06:31

Also irgendwas scheint sich auf jeden fall geändert zu haben. Ich habe jetzt die SSDT entfernt. Habe aus Drop Tables 2 Einträge entfernt, einmal den mit (SSDT,TableId,xh_rvp10) und einmal den mit (DMAR). Dazu hab ich den Haken bei PluginType entfernt, aber im CPU Tab habe ich dafür einen Haken bei HWPEnable reingemacht. Jetzt läuft die CPU an sich ruhiger.

Mit 8 geöffneten Programmen läuft meine CPU jetzt laut dem Intel Power Gadget zwischen 1-2Ghz. Das war vorher nicht so, im Anhang hänge ich mal die Log an + 2 Screenshots. In der Log sieht man schön, dass er jetzt zwischen mehr Frequenzen als 800mhz, 4,2ghz und 4,5ghz

wechselt und zwar: 800,900,1200,1500,1600,2000,2400,2700,2800,3200,3600,4500, (Sind bestimmt noch mehr, aber keine lust zu zählen.

Dadurch sind meine Temperaturen nun auch gesunken, statt auf 40-45°C läuft er nun bei gleicher Benutzung auf 35-40°C

Das Einzige was ich jetzt halt noch habe ist, dass die Fans noch aufdrehen, wenn er mal auf 4,5 Ghz peaked, aber ich denk wirklich, dass das an der CPU liegt, man liest überall, dass der 7700k schnell heiß wird kurzzeitig bei kurzer Belastung. Vielleicht kann ich da noch etwas im BIOS ändern, oder ich besorg mir mal neue Lüfter (PWM).

Wie man sieht, schlägt die CPU Frequenz nicht mehr aus, Screenshot wurde gemacht beim schreiben dieses Textes.



Hier ein Screen bevor ich das oben beschrieben getan habe, auch aufgenommen während ich einen Post geschrieben hatte. Hier sieht man gut wie unregelmäßig die CPU läuft und dass sie sehr schwankt. Auf beiden Screenshots liefen die selben Programme, also exakt die selbe Aulastung.



Beitrag von „Dnl“ vom 20. Januar 2019, 21:33

Nach 2 Tagen testen und neuen Lüftern kann ich sagen, dass die CPU dank der Anpassungen nicht immer sofort auf 4,5 Ghz boostet und sich konstant in einem Bereich hält, wenn sich nichts an der Last ändert.

Die neuen Lüfter springen kaum noch an und wenn, höre ich sie nicht sehr laut, hab mir nämlich neue Lüfter gegönnt. Netter Nebeneffekt, mein System ist durch die neuen Lüfter wirklich um teilweise 10-13°C kühler, erschreckend, ich dachte vorher eigentlich, dass ich gute Lüfter habe. Liegt natürlich auch daran, dass die CPU nicht dauerhaft auf 3-4,5Ghz läuft, sondern die meiste Zeit zwischen 1-1,5 und nur hochboosted wenns gebraucht wird.

Danke an di